



Fernöstliches Flair
Der Essbereich hinter der Bar im Mekong.

Inspiration aus Fernost

Restaurant Mekong

Pilatusstrasse 29
6002 Luzern
Tel. 041 226 88 88

Vorspeise: Sushi-Platte (auf Wunsch), 25 Fr.

Hauptgang: Laotische Riesencrevetten mit rotem Chili und Frühlingzwiebeln an leichter Kokos-Sauce, 34 Fr.

Dessert: Exotischer Früchte-Teller, 15 Fr.

Mojito: 14 Fr.

Weisswein (1 dl): 7 Fr.

Wir haben bezahlt
(2 Personen, inklusive Getränke) **187 Fr.**

Essen:

Ambiente:

Service:

Gäste:

Freitag- und Samstagabend sehr gut besucht, Tisch-Reservierung empfohlen.

Schönstes Objekt: Die Bar. Sie befindet sich mitten im Restaurant und ist von allen Seiten zugänglich. Im ganzen Lokal finden sich stilvolle asiatische Deko-Elemente.

MEKONG → Die asiatische Strassenküche hat den Weg ins Luzerner Hotel Astoria gefunden.

pascal.limbach
@ringier.ch

Wenn einer eine Reise tut, kann er was erzählen. Wenn einer Urs Karli heisst und Chef des Luzerner Hotels Astoria ist, dann eröffnet er ein neues Restaurant. Karli ist viel herumgekommen, hat Länder wie Thailand, Laos, Kambodscha, China oder Vietnam bereist. Anstatt den gängigen Touristenattraktionen nachzugehen, hat er Düfte gesammelt, Gewürze entdeckt, Strassenküchen ausprobiert – «überwältigt von der Vielfalt» sei er dabei gewesen. **Wie im gastronomischen Wunderland habe er sich so manches Mal gefühlt**, als er durch exotische Märkte streifte und sich von Einheimischen bekothen liess, sagt Urs Karli. Seine Eindrücke wollte er nach Luzern bringen – das Ergebnis heisst Mekong.

Seit rund einem Monat ist das Lokal an der Pilatusstrasse offen – und trägt unverkennbar die Handschrift

des gastronomischen Alleskönners. Ähnlich wie im benachbarten Pacifico setzt Karli im Mekong auf ein einfaches, aber bewährtes Konzept: Im Restaurant soll man nicht nur essen, sondern auch bloss was trinken, sich treffen und austauschen können. Folglich befinden sich mitten im Raum eine Bar sowie einige Stehtische. **Rundherum wird gegessen. Gut gegessen.** Nur in wenigen Restaurants der Stadt haben wir bislang besseres Sushi genossen.

Allerdings haben wir uns dies auch 25 Franken kosten lassen. Für ein paar kleine Vorspeisen-Häppchen (für eine Person wohlverstanden) ganz schön happig. Im Allgemeinen sind die Preise im Mekong allerdings fair. Für unsere Riesencrevetten mit Gemüse und Reis haben wir 34 Franken bezahlt, für das Rindfleisch mit Chili, Frühlingzwiebeln

und Ingwer 32 Franken. Beides schmeckte ausgezeichnet – und wir fühlten uns, auch nachdem wir satt waren, noch angenehm wohl. Die Speisen sind bisweilen mutig scharf, was wir toll fanden. Sensible Gaumen könnten sich daran allerdings erschrecken.

Alles andere als erschreckend ist die Bedienung im Mekong. Die beiden Damen, die sich um unseren Tisch kümmerten, waren jederzeit freundlich und hilfsbereit – obwohl das Lokal bis auf den letzten Platz gefüllt war. **Der relativ laute Barbetrieb störte uns nicht – im Gegenteil.** Er erzeugt eine ungezwungene und sympathische Atmosphäre – gerade am Wochenende. Lediglich die uninspirierte Pop- und Funkmusik, aus den Lautsprechern wollte nicht so recht zum ansonsten so stilvollen Charakter des Lokals passen. ●

Frische Zutaten – mutig scharf zubereitet.